

Ressort: Politik

Chef der Stasi-Unterlagenbehörde fordert Ramelow zum Handeln auf

Berlin, 06.12.2014, 00:02 Uhr

GDN - Der Leiter der Stasiunterlagenbehörde, Roland Jahn, hat sich skeptisch über das Bekenntnis des neuen Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit geäußert und Ramelow zum Handeln aufgefordert. In einem Gastbeitrag für "Bild" (Samstag) erklärte Jahn: "SED/PDS/Linke haben es in 25 Jahren nicht geschafft, für Aufklärung des SED-Unrechts zu sorgen."

Es fehle bei der Linkspartei weiterhin eine glaubwürdige Aufarbeitung der eigenen Geschichte. "Das verschwundene Parteivermögen, das Verweigern der Verantwortung, das fehlende Eingehen auf die Opfer." Aufarbeitung sei "mehr als beschriebenes Papier. Es geht um Menschen und ihre Schicksale. Es geht um Menschen, denen durch den SED-Staat Unrecht geschehen ist. Deren Verletzungen oft bis heute schmerzen. Lippenbekenntnisse heilen keine Wunden", betonte Jahn in "Bild". "Vergebung kann auch von Bodo Ramelow und seiner Regierung nicht verordnet werden. Den Zeitpunkt der Vergebung bestimmen die Opfer." Zur Wahl des ersten Linken zum Regierungschef eines Bundeslandes erklärte Jahn: "Die Thüringer haben ihre Stimme abgegeben. Die gewählten Volksvertreter haben sich in ihrer Mehrheit für einen Ministerpräsidenten entschieden. Das ist Demokratie. Für diese Demokratie sind die Menschen 1989 auf die Straße gegangen." Bei der Friedlichen Revolution 1989 hätten "die Menschen in der DDR eben nicht nur sich selbst, sondern auch ihre Peiniger befreit".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45866/chef-der-stasi-unterlagenbehoerde-fordert-ramelow-zum-handeln-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619